



# Österreich im Doppelpack: Auf Wien folgt Innsbruck – Raiders Tirol treten 2022 in der European League of Football an

Es geht Schlag auf Schlag! Das Line-up der Saison 2022 in der European League of Football nimmt weiter Form an. Nachdem die Verantwortlichen bereits die Vienna Vikings als neue Franchise präsentieren konnten, erzielten Geschäftsführer Zeljko Karajica und Commissioner Patrick Esume nun auch mit dem zweiten Top-Team aus Österreich eine Einigung: Bühne frei für die SWARCO Raiders Tirol.

„Es ist eine tolle Sache, dass wir nach Deutschland, Spanien und Polen eine weitere Nation als starken Standort in der European League of Football etablieren können. Innsbruck verfügt nicht nur über ein sehr gutes Team, sondern mit dem Tivoli auch über ein wunderschönes Stadion. Ich kann es kaum erwarten, dort das erste Spiel der Raiders zu erleben“, sagt Liga-Boss Zeljko Karajica.

Commissioner Patrick Esume sieht das ganz genauso, mit großem Interesse hat er die Entwicklung des Footballs in der Alpenrepublik verfolgt. „Die Raiders haben das Zeug, in der European League of Football ganz oben mitzuspielen. Was für die Vienna Vikings gilt, das gilt auch für Tirol: Ihr Vorteil ist es, dass sie ein gewachsenes Team haben, das darauf brennen wird, sich dem Wettbewerb zu stellen.“

In Österreich waren die Raiders häufig das Maß aller Dinge, achtmal gewannen sie den Austrian Bowl, als amtierender Meister 2021 wagen sie nun den Sprung in die European League of Football. Doch auch auf der internationalen Bühne fanden sich die Tiroler in der Vergangenheit gut zurecht, dreimal sicherten sie sich den Eurobowl, ebenfalls dreimal den Titel in der Central European Football League, zuletzt 2019.

Die SWARCO Raiders Tirol sind nach den Hamburg Sea Devils und Frankfurt Galaxy, die am Sonntag (14.45 Uhr) in der Düsseldorfer MERKUR SPIEL-Arena den ersten Champion ausspielen, Berlin Thunder, Stuttgart Surge, den Cologne Centurions und den Leipzig Kings aus Deutschland, den Barcelona Dragons aus Spanien und den Panthers Wroclaw aus Polen sowie den Vienna Vikings das zehnte Team, das in der Saison 2022 der European League of Football als Teilnehmer feststeht.

„Wien und Innsbruck sind die ersten Zugänge, aber dabei wird es nicht bleiben. Das Interesse an der Liga ist riesig und wir befinden uns mit weiteren möglichen Franchisen in weit fortgeschrittenen Gesprächen. Sobald die Tinte unter den Verträgen trocken ist, werden wir die nächsten Standorte bekanntgeben. Es gehen mindestens zwölf Teams an den Start, wir hoffen aber darauf, den Fans sogar 14 oder 16 Teams anbieten zu können“, sagt Commissioner Esume.